

Schwaz für kulturelles Engagement ausgezeichnet

- **Die Stadtgemeinde Schwaz erhält 5.000 Euro für kulturelle Aktivitäten**
- **Land Tirol vergab erstmals Preis „Kulturfreundliche Gemeinde des Landes Tirol“**
- **19 Gemeinden haben sich beworben**

„In vielen Tiroler Gemeinden wird bemerkenswerte Kulturarbeit geleistet. Mit diesem Preis wollen wir diese Leistungen ins Rampenlicht rücken und die zentrale Bedeutung von Kunst und Kultur für das gesellschaftliche Miteinander aufzeigen“, erläutert Kulturreferent LH **Anton Mattle** die Einführung dieses Preises, der heuer erstmals und künftig jährlich verliehen wird.

Die Stadtgemeinde Schwaz wird als erste „Kulturfreundliche Gemeinde des Landes Tirol“ ausgezeichnet und erhält ein Preisgeld von 5.000 Euro für kulturelle Aktivitäten. Insgesamt haben sich 19 Gemeinden für den Preis beworben. Der Preis wird auf Vorschlag des Kulturbeirats für Kulturinitiativen vergeben und von Kulturreferent LH Mattle im Herbst in der Stadtgemeinde Schwaz überreicht. „Ich freue mich sehr für die Stadt Schwaz und gratuliere herzlich zu dieser Auszeichnung. Ihr langjähriges Engagement für Kunst und Kultur ist beispielgebend für ganz Tirol“, betont der Landeshauptmann.

„Die Auszeichnung ‚Kulturfreundliche Gemeinde des Landes Tirol‘ als erste Gemeinde überhaupt zu erhalten, ist eine besondere Ehre für die Stadt Schwaz und zugleich eine Bestätigung des Weges, den wir in Schwaz gemeinsam gehen. Sie gehört all jenen, die sich tagtäglich für eine so bunte, abwechslungsreiche und niveauvolle Kulturarbeit einsetzen: Den Vertreterinnen und Vertretern der Institutionen, den lokalen Initiativen, Vereinen sowie allen Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen, die in diesem vielfältigen Feld agieren“, so die Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Schwaz, **Victoria Weber**. „Das mit der Auszeichnung verbundene Förderbudget von 5.000 Euro werden wir gezielt für ein Projekt verwenden, das allen Schwazerinnen und Schwazern gleichermaßen zugutekommt und mit unserem Wahrzeichen, der Burg Friendsberg, verbunden ist. Kulturarbeit ist vor allem auch eine Arbeit, die nie ruht – und wir arbeiten ebenfalls stetig daran, die Kulturstadt Schwaz aktiv zu gestalten.“

Jahrzehntelange Kulturpolitik überzeugte den Kulturbeirat

Der Beirat begründete seine Entscheidung wie folgt: „Die Stadt Schwaz überzeugte durch ihre jahrzehntelange Kulturpolitik, die sich in der Vielfalt, Qualität und Aktualität des Kunst- und Kulturlebens widerspiegelt. Die Unterstützung und Förderung von KünstlerInnen, unabhängigen Initiativen – von kleinen Vereinen bis hin zu renommierten Festivals und Kunsträumen – im zeitgenössischen Bereich sticht besonders hervor. Verschiedenste Sparten, regionales Kunstschaffen und internationale Impulse stehen im Austausch und ergänzen einander. Die kritische Auseinandersetzung mit dem städtischen Leben und gesellschaftlichen Themen spielen dabei eine zentrale Rolle.“

Das klare und konsequente politische Bekenntnis der Stadt Schwaz zu Kunst und Kultur als grundlegende Motoren für Entwicklung, Veränderung und gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie die damit verbundene Förderpolitik sind vorbildhaft und begründen die Entscheidung, Schwaz als erste kulturfreundliche Gemeinde auszuzeichnen.“

Zum Preis

Der Preis „Kulturfreundliche Gemeinde des Landes Tirol“ wird künftig jährlich ausgeschrieben und nach einer schriftlichen Bewerbung vergeben. Die Gemeinden müssen dabei ihr besonderes kulturelles Engagement darstellen und auf Kriterien wie die Unterstützung lokaler Kulturinitiativen, Vermittlungsangebote für Kinder und Jugendliche sowie innovative Ansätze für einen zukunftsweisenden Kulturtourismus eingehen.